

BHP Billiton - Überschwemmungen sind noch länger spürbar

20.04.2011 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - (www.rohstoffe-go.de) Licht und Schatten gibt es im dritten Quartal bei den Produktionszahlen von BHP Billiton. Für das Gesamtjahr rechnen Experten trotzdem mit einem Rekordgewinn.

Der Bergbaugigant [BHP Billiton](#) (WKN: 850524) hat seine Produktionszahlen für das dritte Quartal vorgelegt. Umsatz- und Gewinnzahlen werden jedoch noch nicht veröffentlicht. Wie die Mitbewerber ist auch BHP von den Wetterkapriolen in Australien betroffen. Dies macht sich vor allem beim Abbau von Koks- und Metallkohle bemerkbar. Hier muss BHP im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um 18 Prozent auf 6,67 Millionen Tonnen verkraften. Für das vierte Quartal gibt es keine Entwarnung. In vielen Minen in Queensland läuft noch immer nicht der normale Betrieb. Die Spuren der Überschwemmungen sind noch längst nicht gebannt. Damit wird auch das vierte Quartal von den Wassermassen belastet werden, weitere Produktionsrückgänge sind nicht ausgeschlossen. Wie lange die Auswirkungen anhalten werden, ist noch unklar.

Überhaupt nicht so dramatisch sieht die Lage im Bereich Eisenerz aus. Mitbewerber [Rio Tinto](#) (WKN: 852147) hatte zuvor ein Förderminus von mehr als 16 Prozent melden müssen, da es in Westaustralien zu Stürmen und heftigen Regenfällen gekommen war, die die Abbauarbeiten behinderten. Bei BHP liegt die Produktion von Eisenerz in den ersten drei Monaten des Jahres dagegen um 7 Prozent auf 33,2 Millionen Tonnen zu. Im Vorquartal wurden jedoch sogar 33,67 Millionen Tonnen Eisenerz gefördert.

Weniger erfreulich ist die Entwicklung bei der Ölförderung. Vor allem die Einschränkungen im Golf von Mexiko nach dem verheerenden Bohrselunglück wirken sich auf die Zahlen aus. Die Produktion von Erdöl und Erdgas sinkt entsprechend von 37,21 Millionen Barrel Öläquivalent auf 35,79 Millionen Barrel ab. Große Aufmerksamkeit und zugleich Enttäuschung erregt am Markt die Bemerkung der Unternehmensspitze, dass es im kommenden Geschäftsjahr zu einem weiteren Rückgang der Produktion kommen kann.

Die Produktionsrückgänge in den verschiedenen Sparten müssen nicht grundsätzlich negativ auf die Umsatzzahlen wirken. Denn gleichzeitig haben sich die Preise für die meisten Rohstoffe deutlich erhöht. So sind trotz der verringerten Produktionszahlen für das Gesamtjahr höhere Umsatz- und Gewinnzahlen möglich. Am Markt geht man sogar von einem neuen Rekordgewinn bei BHP aus.

Die Analysten von Independent Research sind einerseits mit der hohen Produktion von Eisenerz zufrieden, andererseits heben sie den schwachen Ausblick bei Öl und bei Gas hervor. Ihrer Meinung nach soll das aktuelle Aktienrückkaufprogramm den Kurs stützen. Ihr Kursziel liegt unverändert bei 2.700 Pence, das Rating lautet "halten". Merrill Lynch reagiert dagegen auf den jüngsten Kursanstieg. Man reduziert das Votum von "kaufen" auf "neutral", belässt das Kursziel jedoch auf 3.000 Pence. Weitere Gründe für die Abstufung sind die Ölprognose und die Probleme nach den Überschwemmungen der australischen Kohleminen.

Die hier angebotenen Artikel stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar, weder explizit noch implizit sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen und ROHSTOFFE-GO und seine Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Artikel und Berichte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine wie immer geartete Handlungsaufforderung dar. Zwischen ROHSTOFFE-GO und den Lesern dieser Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis. Wir weisen darauf hin, dass Autoren und Mitarbeiter von ROHSTOFFE-GO Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/25896--BHP-Billiton---Ueberschwemmungen-sind-noch-laenger-spuerbar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).